



## Grußwort von Staatsminister Dr. Thomas Goppel

Zur Feier seines 30-jährigen Bestehens übermittle ich dem ars musica chor Ottobrunn meine herzlichsten Glückwünsche! In den Jahren seines Bestehens hat der Chor mit großem Erfolg anspruchsvolle Werke aus Barock, Klassik und Moderne zur Aufführung gebracht und so das kulturelle Leben in unserem Land nachhaltig bereichert. Stets hat der Chor sich neuen musikalischen Herausforderungen gestellt und diese bravourös gemeistert. Diese nicht selbstverständliche Leistung verdient besonderes Lob!

Chorgesang bedeutet aber weit mehr als Konzerte und Auftritte. Chorgesang stiftet auch Gemeinschaft, schenkt Lebensfreude, dient der Wahrung und Fortentwicklung der Kultur in unserer Gesellschaft. Darüber hinaus werden damit Generationen zusammengeführt und vielen Menschen die Möglichkeit geschenkt, die eigenen Freiräume für kulturelle und musische Aktivitäten sinnvoll zu füllen.

Johann Wolfgang von Goethe hat die besondere Bedeutung des aktiven Singens und Musizierens mit den folgenden Worten gewürdigt: „Wer die Musik nicht liebt, verdient nicht, ein Mensch genannt zu werden; wer sie nur liebt, ist erst ein halber Mensch; nur der, der sie auch selbst betreibt, ist ein ganzer Mensch.“ Den im Goetheschen Sinne „ganzen Menschen“ im ars musica chor Ottobrunn danke ich vielmals für ihr kulturelles Engagement und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

München, im Juli 2008

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Goppel'.

Dr. Thomas Goppel

Bayerischer Staatsminister  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst



Thomas Loderer

## **Grußwort des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Ottobrunn**

Zu seinem 30-jährigen Bestehen gratuliere ich dem ars musica chor ottobrunn e.V. persönlich und im Namen des Gemeinderates sehr herzlich.

Als aktiver Chorsänger freue ich mich ganz besonders, dass sich dank der Leistungsfähigkeit des ars musica chors mit dem Namen Ottobrunn seit vielen Jahren der Klang erstklassiger Chormusik verbindet. Dafür danke ich dem Chor.

Aktive Chorarbeit bedeutet, ständig neue Herausforderungen anzunehmen. Das umfangreiche Repertoire, das bedeutende Chorwerke vergangener Jahrhunderte sowie wichtige Teile der modernen, zeitgenössischen Chorliteratur umfasst, gibt eindrucksvoll Zeugnis davon, mit welchem Ehrgeiz und welcher Professionalität sich der ars musica chor seit seinem Bestehen diesen Herausforderungen gestellt hat.

Die Freude am gemeinsamen Singen führt Menschen unterschiedlichsten Alters, Charakters und Temperaments und aus verschiedenen Berufen zusammen. Sie binden sich freiwillig aneinander, um gemeinsam etwas Großes zu erreichen. Dieser soziale Aspekt ist gerade in einer Zeit der individualisierten Freizeitangebote, in der viele Menschen Zerstreuung nur noch in den eigenen vier Wänden suchen, gar nicht hoch genug einzuschätzen. Die in einem Chor erworbene oder eingeübte soziale Kompetenz strahlt auch in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aus.

Aus meiner eigenen Zeit als Mitglied des Vorstands des Universitätschores München weiß ich, dass ein Chor nur dann zu musikalischen Höchstleistungen fähig ist, wenn es neben guten Sängerinnen und Sängern engagierte Mitglieder gibt, die im Hintergrund dafür sorgen, dass eine effektive Probenarbeit möglich ist, dass die Finanzen stimmen und dass jedes einzelne Konzert den organisatorischen Rahmen und die öffentliche Aufmerksamkeit erhält, den es braucht beziehungsweise die es verdient. Diesen Helferinnen und Helfern spreche ich meine besondere Anerkennung aus.

Für die Zukunft wünsche ich dem Chor unter seinem künstlerischen Leiter Norbert Groh weiterhin viel Erfolg und den Sängerinnen und Sängern immer wieder von neuem das schöne und unbeschreibliche Erlebnis einer gelungenen Aufführung, die alle Mühen und vielleicht auch so manchen Ärger der Probenzeit vergessen macht.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Th. Loderer". The signature is fluid and cursive.

Thomas Loderer  
Erster Bürgermeister



*Mitglieder des ars musica chors und der Chorgemeinschaft St.Pius bei einer Aufführung der „Carmina Burana“ mit dem Ballett-Ensemble Opus M im Kurtheater Bad Wörishofen, Sommer 2006*

## Aus 30 Jahren Chorgeschichte...

- Januar 1978:** Gründung des Chors unter dem Dach der Musikschule Neubiberg.  
**Erster künstlerischer Leiter: Franz Erasmus Spannheimer (1978 – 1992)**
- Dezember 1980** Erste Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Joh. Sebastian Bach.
- Juli 1981** Erste Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff, der viele weitere spektakuläre Konzerte folgen sollten: z.B. 1995 unter der Leitung von Adel Shalaby an der Großen Oper in Kairo, zur Milleniumsfeier 1999/2000 im Schnee der Skiflugschanze von Oberstdorf, 2003 im Eisstadion Ottobrunn, 2005 zum 25-jährigen Chor-Jubiläum im Wolf-Ferrari-Haus in Ottobrunn, 2006 zusammen mit dem Ballett-Ensemble Opus M im Kurtheater Bad Wörishofen und zuletzt 2008 als Mitwirkende beim mittelalterlichen Spektakel zur 850-Jahrfeier der Gemeinde Pöcking am Starnberger See.
- Herbst 1985** Umzug nach Ottobrunn,  
 Gründung als unabhängiger Verein ars musica chor ottobrunn e.V.
- November 1987** Erste Aufführung des „Deutschen Requiems“ von Joh. Brahms, zuletzt wieder 2005 in Bad Reichenhall und Ottobrunn mit dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall.
- 1990** Beethovens „9. Symphonie“ in Bad Reichenhall und Ottobrunn.
- 1991** Bachs „Johannespassion“ und Mendelssohn-Bartholdys Oratorium „Paulus“.
- Januar 1992** **Neuer künstlerischer Leiter: Leander Eisenwinter**
- 1993** Aufführung von Mendelssohn-Bartholdys „Elias“
- Dezember 1994** Händels „Messias“
- 1995** 8 Konzerttermine mit 5 verschiedenen Gastdirigenten, darunter die Chorfahrt nach Kairo mit der „Carmina“-Aufführung
- 1996 – 2000** **Unter der künstlerischen Leitung von Dimitris Bouzanis** wurden sowohl bekannte Werke wie Haydns „Schöpfung“, Brahms` „Requiem“ als auch moderne Werke wie das a-cappella Werk „Missa brevis“ des 1949 geborenen Ungarn Janos Vaida aufgeführt.

**Seit 2000**

Im Sommer 2000 gelang es, **Norbert Groh als neuen künstlerischen Leiter** zu gewinnen. Seine vielfältigen Aktivitäten und sein breites musikalisches Spektrum als Dirigent, Pianist und Dozent am vormaligen Richard-Strauss-Konservatorium und der Hochschule für Musik und Theater in München führten für den Chor zu neuen Möglichkeiten und Herausforderungen.

Höhepunkte der letzten Jahre waren die Aufführungen der Requien von Mozart, Verdi und Brahms. Aber auch moderne Kompositionen wie die von John Rutters „Gloria“ und „Requiem“ oder Arvo Pärts „Stabat Mater“ wurden erarbeitet. Spektakulär auch die Konzerte bei Reisen nach Italien, wo das musikbegeisterte Publikum 2004 Aufführungen von Rutters „Requiem“ in Mailand oder 2006 von Mozarts „Großer Messe in c-moll“ in Rom bejubelte. Oder die Präsentation der „Carmina“ von Orff, ganz im Sinne des Komponisten kombiniert mit Tanz des Ballett-Ensembles Opus M.

Immer wieder erfolgreich ist auch die Zusammenarbeit mit dem Daimler Orchester München und der Chorgemeinschaft St. Pius in Pöcking, die beide ebenfalls von Norbert Groh geleitet werden. Diese Partnerschaft ermöglicht es dem ars musica chor, auch in wirtschaftlich immer schwieriger werdenden Zeiten, anspruchsvolle Werke und Aufführungen zu realisieren.

In diesem Sinne wird der Chor mit Schwung und Freude an der Musik auch in den nächsten Jahren sein Publikum zu begeistern wissen.



***Bei der Generalprobe der Mozart Messe in c-moll  
Oktober 2006 in der Chiesa San Paolo entro le mura in Rom***



**Norbert Groh**

Die Musik war und ist schon seit frühester Kindheit lebensbestimmend für den Pianisten und Dirigenten Norbert Groh. Seine Studien mit Meisterklassendiplom in Klavier und Klavierkammermusik führten ihn an die Musikhochschulen München, Karlsruhe und Wien. Darüber hinaus absolvierte er ein Kapellmeister-Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Wichtige dirigentische Anregungen erhielt er u.a. bei Helmut Rilling, Michael Gielen und Leonard Bernstein. Weitere Stationen seines musikalischen Lebensweges waren u.a. die Städtischen Bühnen Augsburg und die Bayerische Staatsoper München. Er spielte mit vielen Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, den Münchner Symphonikern, dem Folkwang Orchester Essen und dem Orchester der Bayerischen Staatsoper.

Heute konzertiert er als Pianist (u.a. Mitglied des „Schwabinger Klaviertrios“) und Dirigent auf nationalen und internationalen Podien, so u. a. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, bei den Münchner Opernfestspielen, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Festival der „amici della musica, Milano“. Zahlreiche CD- und Rundfunkproduktionen dokumentieren seine künstlerische Arbeit.

Zu seinem musikalischen Wirkungsfeld gehört ebenfalls seit Jahren die Betreuung und Leitung verschiedener Ensembles. So ist er künstlerischer Leiter des „ars musica chors“, Ottobrunn, der „Chorgemeinschaft St. Pius“, Pöcking und Dirigent des „Daimler Orchesters“, München. In Zusammenarbeit mit diesen drei Ensembles konnten zahlreiche und bedeutende Chor- und Orchesterwerke erarbeitet und aufgeführt werden.

Sein breites musikalisches Spektrum gibt er in München im Rahmen seiner Lehrtätigkeit am vormaligen Richard-Strauss-Konservatorium bzw. der Hochschule für Musik und Theater an Musikstudenten weiter.

## **Wir brauchen Sie !**

Wir proben für Sie, Ihr Applaus ist unsere Kraft, Ihre Begeisterung unser Antrieb.

Seit seiner Gründung vor dreißig Jahren hat sich der ars musica chor ottobrunn e.V. immer wieder neuen musikalischen Herausforderungen gestellt und seinem Publikum in Ottobrunn und darüber hinaus Konzerte auf hohem künstlerischem Niveau geboten. Und das weitgehend auf der Basis privater Initiative und finanzieller Mittel seiner Mitglieder.

Das wollen wir auch in Zukunft tun: uns neuen Herausforderungen stellen und Ihnen trotz wirtschaftlich schwieriger werdender Zeiten ein attraktives musikalisches Programm bieten.

Dafür brauchen wir Sie.

### **Bitte unterstützen Sie uns auf unserem Weg in die Zukunft !**

- durch eine **Fördermitgliedschaft** mit einem jährlichen Beitrag
- oder durch eine **einmalige Spende**.

### **Selbstverständlich sind alle finanziellen Zuwendungen steuerlich absetzbar.**

Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf.  
Wir informieren Sie gern über weitere Einzelheiten.

Telefon: 089 / 66 00 26 82 (Jutta Wirth)  
e-mail: [jutta.wirth@t-online.de](mailto:jutta.wirth@t-online.de), Stichwort „Förderung ars musica chor“